



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am Freitag, dem 07. Dezember 2018 im Gemeindeamt Hirschbach.
Die Einladung erfolgte am 30.11.2018 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Rainald Schäfer
Vizebürgermeister: Rupert Bachhofner
geschäftsf. Gemeinderat: Kurt Zeilinger
geschäftsf. Gemeinderat: Roswitha Berger
geschäftsf. Gemeinderat: Dr. Ernst Wurz

Gemeinderat:	Martin Thor	Gemeinderat:	Karl Birbach
Gemeinderat:	Michael Groß	Gemeinderat:	Carina Berger
Gemeinderat:	Mag. Michael Kugler	Gemeinderat:	Pia Spatschek- Bachhofner
Gemeinderat:	Markus Weinberger	Gemeinderat:	Ing. Klaus Rogner
Gemeinderat:	----	Gemeinderat:	Michael Klinger

Außerdem anwesend waren:

Sekr.: Martin Steininger

Entschuldigt abwesend war:

GR Lisa Scherzer

Vorsitzender: Bürgermeister Rainald Schäfer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Bürgermeister Rainald Schäfer, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

- TOP. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 03.10.2018.
- TOP. 2: Voranschlag 2019.
- TOP. 3: Zuwendungen und Entschädigungen für das Jahr 2019.
- TOP. 4: Darlehensaufnahme – ABA BA09.
- TOP. 5: Änderung – Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe.
- TOP. 6: Pachtvertrag mit Herrn Anton Diesner, betreffend div. Grundstücke, KG Hirschbach.
- TOP. 7: Pachtvertrag mit Herrn Josef Binder, betreffend einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 519, KG Hirschbach.
- TOP. 8: Aufhebung des GR- Beschlusses vom 03.10.2018, TOP. 4
- TOP. 9: Reinhard LUKAS und Yvonne Koppensteiner – Ansuchen – Erwerb des Grundstückes Nr. 517/2, KG Hirschbach.
- TOP. 10: Nachträgliche Vergabe – div. Straßenbauarbeiten – Wiesenfeldsiedlung.
- TOP. 11: Ankauf eines Böschungsmäher incl. Heckenschere.
- TOP. 12: Förderung – div. Vereine und Organisationen.
- TOP. 13: Direktvereinbarung zwischen Marktgemeinde Hirschbach, Kommunal- kredit Austria AG und NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH.
- TOP. 14: Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH, betreffend Trafostation Hirschbach Kindergarten samt Anschlussleitungen.
- TOP. 15: Bericht des Prüfungsausschusses.
- TOP. 16: Bericht des Bürgermeisters.

TOP. 1.: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 03.10.2018.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP. 2.: Voranschlag 2019.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass der erstellte Entwurf des Voranschlages 2019 in der Zeit vom 22.11.2018 bis 07.12.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist.

Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfs ausgefolgt.

Innerhalb der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied schriftliche Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt einbringen.

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Für den ordentlichen Haushalt bzw. außerordentlichen Haushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben veranschlagt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 1,116.700

Ausgaben: € 1,116.700

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 514.400

Ausgaben: € 514.400

Gleichzeitig mit dem Voranschlag müssen noch folgende Beschlüsse gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 gefasst werden:

- a) den Dienstpostenplan lt. Beilage zum Voranschlag;
- b) mittelfristiger Finanzplan.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2019 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 3.: Zuwendungen und Entschädigungen für das Jahr 2019.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass die Zuwendungen und Entschädigungen alle Jahre wieder neu beschlossen werden müssen:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachstehende Zuwendungen und Entschädigungen für das Jahr 2019 beschließen:

- | | |
|--|---|
| a) Instandhaltung Kriegerdenkmal | € 75,00 jährlich |
| b) Aushilfsarbeiten | € 10,00 pro Std. |
| c) Beitrag – Schulveranstaltungen -
max. 2 Veranstaltungen pro Schüler und Jahr | € 15,00 |
| d) Kursbeitrag Freiwillige Feuerwehr | € 10,00 pro Tag |
| e) Beitrag – Musterung | € 15,00 |
| f) Säuglingswäschepaket | € 80,00 |
| g) Zuschuss – Senioretheatervorstellung | € 6,00 pro Eintrittskarte und
Person |

- | | |
|---|------------------------------------|
| h) Besamungsbeitrag KG. Hirschbach und KG. Stölzles durch den Tierarzt bzw. Eigenbesamung | nach den gesetzlichen Bestimmungen |
| i) Kostenbeitrag – Traktor incl. Mann – Pauschale | € 25,00 pro Std. |
| j) Kostenbeitrag – Traktor und Anhänger incl. Mann – Pauschale | € 33,00 pro Std. |
| k) Kostenbeitrag – Traktor und Anhänger (leihweise) - Pauschale | € 25,00 pro Std. |
| l) Kostenbeitrag – Traktor (leihweise) - Pauschale | € 15,00 pro Std. |
| m) Kostenbeitrag – VW-Pritsche (leihweise) - Pauschale | € 0,50 pro Kilometer |

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 4.: Darlehensaufnahme – ABA BA09.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage BA09 die im ao. Haushalt vorgesehene Darlehensaufnahme notwendig ist.

Von folgenden Kreditinstituten werden Angebote eingeholt:

Kreditinstitut	Laufzeit	Fixzinssatz	Aufschlag	Zinssatz
	15 Jahre			
Raiba Vitis		1,95%	0	1,95%
Waldviertler Sparkasse		n.a.	n.a.	n.a.
RB Oberes Waldviertel		n.a.	n.a.	n.a.
RB Waldviertel Mitte		n.a.	n.a.	n.a.
Hypo Volksbank Ob. Waldviertel		1,985%	0	1,985%

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für die ABA Hirschbach BA 09 in der Höhe von € 200.000,00 bei der Raiba Vitis, 3902 Vitis beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 5.: Änderung – Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass die Hundeabgabe für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und allfällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz mit 01.01.2019 geändert werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe beschließen:

Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hirschbach vom 07.12.2018

Gemäß § 2 Abs. 1 NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702-9, wird die Abgabe für das Halten von Hunden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|------------------------------|
| 1. | für Nutzhunde | jährlich Euro 6,54 pro Hund |
| 2. | für alle übrigen Hunde | jährlich Euro 20,00 pro Hund |
| 3. | für Hunde mit erhöhten Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001-3 | jährlich Euro 70,00 pro Hund |

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2019 in Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.12.2010 erlassene Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe außer Kraft.

§ 3

Die Hundeabgabe ist im ersten Jahr binnen einem Monat nach dem Tage der Rechtswirksamkeit der Verordnung und für die folgenden Jahre jeweils bis spätestens 15. Februar für das laufende Jahr ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 6.: Pachtvertrag mit Fam. Anton und Monika Diesner, betreffend div. Grundstücke, KG Hirschbach.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass mit Herrn und Frau Anton und Monika Diesner, Bauernzeile 38, 3942 Hirschbach ein Pachtvertrag für die Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 516/2, 516/3, 516/4, 516/5, 517/3, 517/4, 517/5 und 518, KG Hirschbach (Fläche: 11.624 m²) abgeschlossen werden soll.

Die jährliche Pacht (Pauschale) beträgt € 100,00 beginnend mit 01.01.2019.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge mit Herrn und Frau Anton und Monika Diesner, Bauernzeile 38, 3942 Hirschbach einen Pachtvertrag für die Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 516/2, 516/3, 516/4, 516/5, 517/3, 517/4, 517/5 und 518, KG Hirschbach im Gesamtausmaß von 11.624 m² abschließen.

Die jährliche Pacht (Pauschale) beträgt € 100,00 beginnend mit 01.01.2019.

Der Pachtvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 7.: Pachtvertrag mit Herrn Josef Binder, betreffend einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 519, KG Hirschbach.

Bgm. Schäfer teilte mit, dass mit Herrn Josef Binder, Stölzles 9, 3942 Hirschbach ein Pachtvertrag für die Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 519, KG Hirschbach (Fläche: 4.267 m²) abgeschlossen werden soll.

Die jährliche Pacht beträgt € 50,00 beginnend mit 01.01.2019.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeindevorstand möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:

Der Gemeinderat möge mit Herrn Josef Binder, Stölzles 9, 3942 Hirschbach einen Pachtvertrag für die Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 519, KG Hirschbach im Gesamtausmaß von 4.267 m² abschließen.

Die jährliche Pacht beträgt € 50,00 beginnend mit 01.01.2019.

Der Pachtvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 8.: Aufhebung des GR- Beschlusses vom 03.10.2018, TOP. 4.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von Herrn Reinhard LUKAS, Gmünd und Frau Yvonne Koppensteiner, Gmünd das Grundstück Nr. 517/2 an Stelle des Grundstückes Nr. 516/7, KG Hirschbach erworben werden will.

Daher muss der GR-Beschluss vom 03.10.2018, TOP. 4 aufgehoben werden, und der Erwerb des Grundstückes Nr. 517/2, KG Hirschbach beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 03.10.2018, TOP. 4 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 9.: Reinhard LUKAS und Yvonne Koppensteiner – Ansuchen – Erwerb des Grundstückes Nr. 517/2, KG Hirschbach.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von Herrn Reinhard LUKAS, Gmünd und Frau Yvonne Koppensteiner, Gmünd ein Ansuchen zum Ankauf der Parz. Nr. 517/2, KG. Hirschbach eingebracht wurde.

Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 945 m². Der Grundstückspreis für dieses Grundstück beträgt € 14,00/m².

Die Gesamtkosten für das oben genannte Grundstück betragen € 13.230,00.

Folgende Bedingungen sind vertraglich festzuhalten:

- ab Unterfertigung des Vertrages – Baubeginn innerhalb von zwei Jahren (Bauzwang!)
- Vor- und Wiederkaufsrecht

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Reinhard LUKAS, Gmünd und Frau Yvonne Koppensteiner, Gmünd für den Ankauf der Parz. Nr. 517/2, KG. Hirschbach mit Gesamtkosten von € 13.230,00 stattgeben, wobei die o.a. Bedingungen vertraglich festzuhalten sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 10.: Nachträgliche Vergabe – div. Straßenbauarbeiten – Wiesenfeldsiedlung.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass in der Wiesenfeldsiedlung noch heuer div. Straßenbauarbeiten (Einbau von Schüttmaterial und Frostschutz ua.) durchgeführt werden sollen.

Von folgenden Firmen wurden Kostenangebote eingeholt (incl. USt.):

➤ Fa. Polt GmbH, Vitis	€	47.296,80
➤ Fa. Krecek Recycling GmbH, Schweiggers	€	57.094,20
➤ Fa. Leyrer+Graf BaugesmbH., Gmünd	€	63.519,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich die Vergabe der div. Straßenbauarbeiten (Einbau von Schüttmaterial und Frostschutz ua.) in der Wiesenfeldsiedlung an den Billigstbieter der Fa. Polt GmbH, Vitis mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 47.296,80 incl. USt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 11.: Ankauf eines Böschungsmähers incl. Heckenschere.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass für das Ausmähen der vielen Gräben ein Böschungsmäher incl. Heckenschere angekauft werden soll.

Von folgenden Firmen wurden Kostenanbote eingeholt (incl. USt.):

- | | | | |
|-------------------------|---------------------------|---|-----------|
| • Höbart e.U., Vitis | Fab. Maschio Cristina 510 | € | 19.840,00 |
| • Zuwach, Waidhofen/Th. | Fab. BERTI FB/P 480 | € | 20.280,00 |

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Böschungsmähers incl. Heckenschere von der Fa. Höbart e.U., Vitis mit Gesamtkosten in der Höhe von € 19.840,00 incl. USt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
3 Gegenstimmen (GGR Dr. Wurz, GR Ing. Rogner,
GR Klinger)

TOP. 12.: Förderung – div. Vereine und Organisationen.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass von nachstehenden Vereinen bzw. Organisationen Subventionsansuchen vorliegen:

- ◆ ÖKB Hirschbach
- ◆ FF Hirschbach
- ◆ SV Hirschbach
- ◆ KVH Hirschbach
- ◆ Männerchor Hirschbach
- ◆ Blasmusikkapelle Hirschbach
- ◆ Jugendgruppe Hirschbach
- ◆ Verein für ganzheitliche Förderung
- ◆ NÖ Zivilschutzverband

- ◆ BAG Gmünd
- ◆ Imkerverband NÖ., Ortsgruppe Schrems

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Subventionen für das Jahr 2018 gemäß Voranschlag 2018 wie folgt beschließen:

◆ ÖKB Hirschbach	€	75,00
◆ FF Hirschbach	€	440,00
◆ SV Hirschbach	€	220,00
◆ KVH Hirschbach	€	220,00
◆ Männerchor Hirschbach	€	220,00
◆ Blasmusikkapelle Hirschbach	€	700,00
◆ Jugendgruppe Hirschbach	€	220,00
◆ Verein für ganzheitliche Förderung	€	40,00
◆ NÖ Zivilschutzverband	€	107,10
◆ BAG Gmünd	€	10,00/Schüler
◆ Imkerverband NÖ., Ortsgruppe Schrems	€	40,00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 13: Direktvereinbarung zwischen Marktgemeinde Hirschbach, Kommunal- kredit Austria AG und NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass lt. einem Schreiben von Herrn Prof. (FH) Mag. Hartwig Tauber (Geschäftsführer der NÖ Glasfaserinfrastruktur ges.m.b.H.) die Breitbandinfrastruktur in den Pilotregionen zu einem überwiegenden Teil vom Land NÖ finanziert werden. Zusätzlich wurde auch auf eine Fremdfinanzierung mit einem Bankinstitut zurückgegriffen – ein entsprechender Kreditvertrag wurde mit der Kommunalkredit Austria AG abgeschlossen.

Diese Finanzierung wird als sogenannte „Projektfinanzierung“ umgesetzt, ein international übliches Modell für Projekte wie jenes der nÖGIG. Teil davon ist auch, dass die finanzierende Bank entsprechende Sicherheiten von der nÖGIG verlangt, da es für den aushaftenden Kredit keine Garantie des Landes NÖ gibt.

Mit der Gemeinde wurde ein Superädifikat betreffend des POP-Standortes abgeschlossen. Für den (unwahrscheinlichen) Fall, dass die finanzierende Bank gezwungen wäre, das Glasfasernetz zu verwerten, ist es notwendig, dass die Gemeinde zustimmt, dass dieses Superädifikat auch für den Weiterbetrieb durch einen gegebenenfalls dann anderen Eigentümer gilt.

Formell ist es notwendig, dass diese Direktvereinbarung vom Gemeinderat beschlossen wird. Dieser Vertrag wurde durch die renommierte Rechtsanwaltskanzlei CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH überprüft, um eine zusätzliche Rechtssicherheit zu haben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Direktvereinbarung mit der Kommunalkredit Austria AG und der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH beschließen.

Der Vertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 14: Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH, betreffend Trafostation Hirschbach Kindergarten samt Anschlussleitungen.

Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass mit der Netz NÖ GmbH ein Dienstbarkeitsvertrag, betreffend der geplanten Trafostation Hirschbach auf der Parz. 509/1 – Öffentliches Gut (Vitiser Straße) abgeschlossen werden soll.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH, betreffend der Trafostation Hirschbach (Parz. 509/1 - Vitiser Straße) beschließen.

Der Vertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP. 15: Bericht des Prüfungsausschusses.

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erteilte dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn Ing. Klaus Rogner das Wort.

Der Obmann brachte dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 26.11.2018 zur Kenntnis. Dieser Bericht, sowie die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind diesem Protokoll angeschlossen.

TOP. 16.: Bericht des Bürgermeisters.

- a) Bgm. Schäfer teilte mit, dass die Marktgemeinde Hirschbach am 27.11.2018 beim Energiebeauftragten-Forum Waldviertel in Vitis als „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018“ ausgezeichnet wurde.

- b) Bgm. Schäfer teilte mit, dass der Folder für die Marktgemeinde Hirschbach noch heuer fertiggestellt werden soll, und daher keine etwaigen Änderungswünsche mehr möglich sind. In der Beilage liegt der Folder bei.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.02.2019 genehmigt.